

Houskapreis 2017: Zwei Unternehmen aus Niederösterreich für Österreichs größten privaten Forschungspreis nominiert

Bereits zum zwölften Mal wird die begehrteste Forschungstrophäe des Landes verliehen. Mit einer Dotierung von insgesamt 400.000 Euro gilt der von der B&C Privatstiftung gegründete Houskapreis als Österreichs größter privater Forschungsförderungspreis. Die Fachjury hat insgesamt zehn Projekte in den zwei Kategorien „Universitäre Forschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ für den Houskapreis 2017 nominiert – darunter sind zwei aus Niederösterreich. Jeweils drei der nominierten Forschungsprojekte stammen aus Oberösterreich und der Steiermark sowie zwei aus Wien. Die Gewinner werden im Rahmen einer feierlichen Gala am 4. Mai 2017 in Wien präsentiert.

Wien, 7. März 2017 – Die B&C Privatstiftung hat sich der wirtschaftsnahen Forschung am Standort Österreich verschrieben und prämiert mit dem Houskapreis seit nunmehr zwölf Jahren die besten heimischen Forschungsprojekte. Im vergangenen Jahr konnten erstmals neben universitären Forschungseinrichtungen auch KMU in einer separaten Kategorie forschungsrelevante Projekte einreichen.

„Die österreichische Wirtschaft profitiert von innovativen Ideen und heimischen Forschungsprojekten. Die Einführung der KMU-Kategorie war ein wichtiger Schritt – nicht nur im Bereich der universitären Forschung passieren großartige Dinge, sondern auch die Forschungsinitiativen von Klein- und Mittelbetrieben bringen äußerst innovative Projekte hervor, die zum Fortschritt der österreichischen Wirtschaft beitragen“, so Erich Hampel, Vorstandsvorsitzender der B&C Privatstiftung.

Auch heuer konnte sich die B&C Privatstiftung über eine hohe Zahl an Einreichungen aus diversen Wissenschaftsdisziplinen freuen. Im Rahmen der Gala am 4. Mai 2017 erhalten die Gewinner aus beiden Kategorien jeweils 150.000 Euro Preisgeld, alle anderen nominierten Projekte sind mit je 10.000 Euro dotiert. Darüber hinaus findet ein Live-Publikumsvoting statt, für dessen Sieger pro Kategorie zusätzlich zum Preisgeld 10.000 Euro ausgeschüttet werden.

Zwei niederösterreichische Unternehmen im Rennen um den Forschungs-Oscar

In der Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ konnten zwei Unternehmen die Fachjury überzeugen:

Die Firma Gugler GmbH aus Melk entwickelte „Cradle-to-Cradle“-Druckprodukte, die für biologische Kreisläufe so optimiert sind, dass sie gänzlich recycelbar und auch kompostierbar sind. Dadurch könnten Schlämme aus dem Papierrecycling künftig sogar als Dünger oder für den Humusaufbau verwendet werden.

Der Firma GETec Microscopy GmbH aus Langenlois ist es gelungen, unterschiedliche Mikroskopieverfahren, die bisher getrennt waren, unter einem System zu vereinen. Das Triple Scanning Mikroskop mit Sub-Nanometer Auflösung ermöglicht eine hochpräzise Messung von (z. B. elektrischen, magnetischen, thermischen und mechanischen) Probeneigenschaften und findet vor allem in der Materialforschung, Schadensanalyse und Energieforschung Anwendung.

Zehn Unternehmen haben Chance auf 150.000 Euro Preisgeld

Unter den zehn Nominierten befinden sich je fünf Universitäten und fünf KMU aus insgesamt vier Bundesländern. Die Nominierten für den Houskapreis 2017 der B&C Privatstiftung sind:

Kategorie „Universitäre Forschung“ (Reihung alphabetisch nach Projektleitung)

- Technische Universität Graz / Projektleitung Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Viktor Hacker
Projekt: On-Site-On-Demand (OSOD) System zur Wasserstoffherzeugung
- Universität Linz / Projektleitung Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Mario Huemer
Projekt: Unterdrückung kritischer Signalreflexionen zur Erhöhung der Reichweite von hochintegrierten KFZ-Radar-Abstandssensoren
- Universität Wien / Projektleitung Univ.-Prof. Dr. Gunda Köllensperger
Projekt: Grüne Standards in der Metabolomforschung
- Technische Universität Graz / Projektleitung Dr. Nikolaus Schwaiger
Projekt: Treibstoffherstellung mit dem bioCRACK Prozess
- Universität Linz / Projektleitung Dr. Reinhard Schwödauer
Projekt: Gedruckte Papiersensoren für intelligentes Holz, Hygiene und medizinische Systeme

Kategorie „Forschung & Entwicklung in KMU“ (Reihung alphabetisch nach Firmenname)

- bionic surface technologies GmbH / Steiermark
Projekt: bionic surface
- Dr. Steffan Datentechnik GmbH / Oberösterreich
Projekt: UFO – Ultraflat Overrunable Dummy Carrier
- GETec Microscopy GmbH / Niederösterreich
Projekt: Triple Scanning Mikroskop mit Sub-Nanometer Auflösung
- Gugler GmbH / Niederösterreich
Projekt: Cradle to Cradle Druckprodukte und Lizenzsystem
- SIMCharacters GmbH / Wien
Projekt: Frühgeborenen Simulator Paul

Weitere Informationen und Bild:

- Beschreibungen der nominierten Projekte => [hier](#)
- Informationen zum Houskapreis => [hier](#)
- Foto Houskapreis-Trophäe => [hier](#)

Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2005 verleiht die B&C Privatstiftung den Houskapreis (www.houskapreis.at), mit einer Dotierung von 400.000 Euro Österreichs größter privater Preis für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte. Anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens hat die B&C im Jahr 2016 den Bildungspreis (www.bcbildungspreis.at) vergeben und fördert damit die Forschungsvermittlung in Bildungseinrichtungen.

Über die B&C-Gruppe

Seit ihrer Gründung im Dezember 2000 verfolgt die B&C Privatstiftung (www.bcprivatstiftung.at) das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich. Mittels der B&C Industrieholding (www.bcholding.at) übernimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen österreichischen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen. Sie übt ihre Aktionärsrechte verantwortungsvoll im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C leistet so einen wesentlichen Beitrag zum unternehmerischen Erfolg ihrer Kernbeteiligungen. Die B&C-Gruppe hält derzeit Mehrheitsbeteiligungen an der Lenzing AG, der Semperit AG sowie der AMAG Austria Metall AG.

Rückfragehinweis:

The Skills Group (www.skills.at), Christiane Fuchs-Robetin

E-Mail: bc@skills.at, Tel: 01/505 26 25-66

B&C-Gruppe (www.bcholding.at), Dr. Mariella Schurz

E-Mail: m.schurz@bcholding.at, Tel: 01/53 101-208